

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 67 (1990)

Heft: 4

Artikel: Osterjubel der Ostkirche : aus dem Osterkanon des Johannes von Damaskos

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1031584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

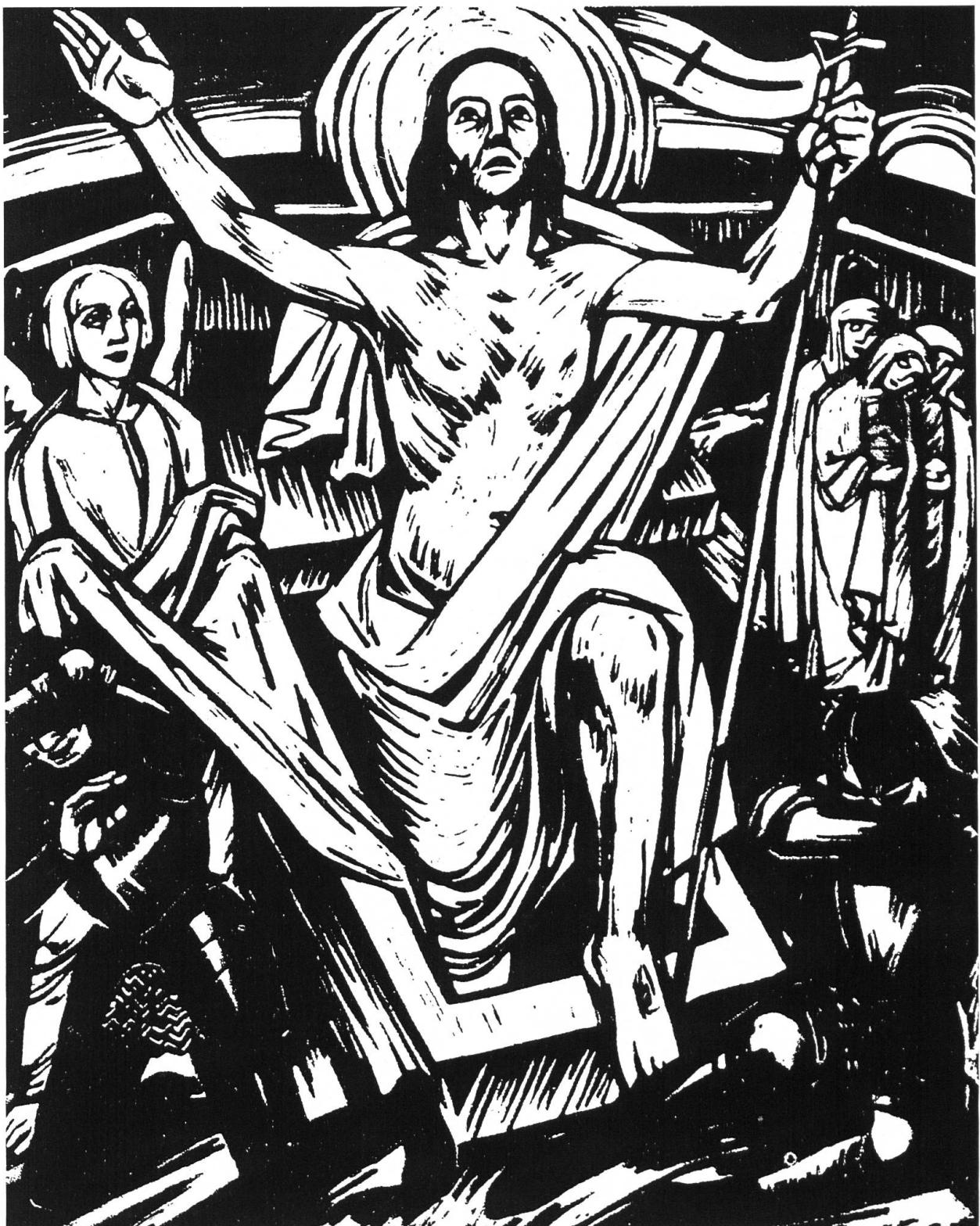
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Osterjubel der Ostkirche

Aus dem Osterkanon des Johannes von Damaskos

I

Der Auferstehung Tag, Licht werden lasset uns, Völker.
Das Pascha des Herrn, das Pascha. Denn vom Tode zum
Leben und von der Erde zum Himmel führte uns Christus,
der Gott, und wir singen ein Siegeslied.

Reinigen lasst uns die Sinne und schauen werden wir
Christus, wie er hervorblitzt in der Auferstehung unzu-
gänglichem Lichte. Und ihn, der «Freuet euch» sagt, wer-
den deutlich wir hören, und wir singen ein Siegeslied.

Geziemend sollen jubeln die Himmel, soll jauchzen die
Erde, soll Feste feiern die Welt, jede sichtbare, unsicht-
bare. Denn auferstanden ist Christus, die ewige Freude.

II

Wohlan, neuen Trank lasset uns trinken, nicht Wunder-
trank aus dürrem Felsen, nein, der aus dem Grabe Christi
strömenden Unvergänglichkeit Born, in welchem Kraft
wir erlangen.

Alles ist jetzt mit Lichte erfüllt, Himmel und Erde und Unterwelt. So soll denn alle Schöpfung feiern Christi Erweckung, in der sie Bestand hat gefunden.

Gestern wurde ich, Christus, begraben mit dir. Heute werde erweckt ich mit dir, der erstand. Gestern ward ich gekreuzigt mit dir. Du selbst lass deiner Herrlichkeit in deinem Reiche, Erretter, teilhaft mich sein.

III

Am frühen Morgen lasset uns gehen und statt des Balsams lasst eine Hymne uns bringen dem Herrn. Und Christus werden wir schauen, der Gerechtigkeit Sonne, die allen spriessen lässt das Leben.

Deine masslose Güte schauten die, welche von des Hades Ketten umschlossen, und eilten zum Lichte, o Christus, mit jauchzendem Fusse, feiernd das ewige Pascha.

Eilen lasst uns, Lichter tragend, Christus entgegen, der wie ein Bräutigam aus dem Grabe hervorgeht, und mit den Scharen der die Feste Liebenden lasset uns feiern Gottes errettendes Pascha.

IV

In der Erde tiefste Tiefen stiegst du hinab, zermalmtest die ewigen Riegel, der Gefesselten Ketten, o Christus, und am dritten Tage stiegst du, wie aus dem Hai einst Jonas, hervor aus dem Grab.

Unversehrt bewahrtest die Siegel du, Christus, und wardst erweckt aus dem Grab, der du nicht verletzt der Jungfrau Schrein bei deiner Geburt und des Paradieses Pforten öffnetest uns.

Mein Retter, als lebendiges, ungeschlachtetes Opfer brachtest als Gott du freiwillig dem Vater dich dar, hast miterweckt Adam mit seinem ganzen Geschlechte, als du erstandst aus dem Grab.